

<p>Vorbereitung der Einheit in Religion: „Die Verklärung“</p>

Pädagogische Bedeutung des Inhalts:

Die Kinder sollen erkennen, dass es sehr schöne Augenblicke in ihrem Leben gibt. Doch diese Momente können sie nicht für immer festhalten. Doch sie können sich daran erinnern, wenn es ihnen schlecht geht, damit sie wieder neuen Mut fassen.

Gott ist da, wenn es ihnen gut geht, aber auch wenn es uns gerade schlecht geht.

Wir müssen nur weiterhin das Licht der Hoffnung in uns tragen, damit wir nicht aufgeben.

Lernstoff:

Auf dem Berg Tabor erstrahlte die Gestalt Jesu so, wie seine Jünger ihn noch nie gesehen hatten. Sie waren ganz erstaunt und durcheinander. Gott wollte damit den Glanz des ewigen Lebens seinen Freunden zeigen, damit sie auf ihn hören und auch in schwierigen Zeiten das tun, was er sagt. Auch sie sollen ein heiligmäßiges Leben führen und nach ihrem Tod auch ein so schönes Leben haben wie Jesus.

In der Verklärung Jesu geht es darum, dass Gott Jesus und seinen drei Jüngern erscheint.

Jesus verwandelt sich und die Jünger haben es sehr gut auf diesem Berg.

Dort oben ist es wunderschön, weil sie Gott direkt spüren können und sie wollen gar nicht mehr zurück. Petrus möchte eine Hütte bauen und dort bleiben. Doch Jesus möchte dies nicht, denn etwas Tolles für sich alleine zu haben, ist egoistisch.

Die Jünger sollen das Licht, die Wärme, die sie gerade verspürt haben, weitertragen, und mit anderen teilen.

Als Gott erscheint, haben die Jünger schreckliche Angst, weil sie Gott so nahe gekommen sind. Doch Jesus berührt sie und sagt zu ihnen: „Habt keine Angst!“

Danach steigen sie den Berg wieder hinab und tragen das Licht weiter in sich, und geben dieses nach Jesus Tod weiter.

Mose steht für: „Vertraut auf Gott, er führt euch in die Freiheit!“

Elija: „Außer Gott gibt es keinen Gott! Setzt keine Götzen an seine Stelle!“

Grobziel: Die Kinder sollen den Bibeltext „Die Verklärung Jesu“ kennen und deuten lernen.

Richtziel: Die Kinder sollen Bibeltexte kennen und deuten lernen.

Verlaufsplan:

Zeit	Ziele: Die Schüler sollen...	Phasen und methodisches Vorgehen	Inhalt	SF
13'	- der LP zuhören, während sie den Text vorliest	1. <u>Einführung:</u> Die LP liest den Kindern eine Geschichte von der Verklärung Jesu vor.	(Geschichte siehe Anhang)	KA
7'	- versuchen, die Geschichte mit eigenen Worten wiederzugeben und die Fragen der LP zu beantworten.	2. <u>Erarbeitung:</u> Die Kinder geben die Geschichte mit eigenen Worten wieder. Die LP erklärt die Geschichte.	Fragen: Was ist in diesem Text passiert? Erklärungen: Fragen: -Wo ging Jesus mit seinen Jüngern hin? -Was geschah mit Jesus, als sie auf dem Berg waren? -Was bedeutet das Wort „verwandeln“? -Wessen Stimme hörten die Jünger? „Ihr habt sicher schon einmal etwas über Elija gelernt. „Was wisst ihr noch über ihn?“ „Ihr habt bestimmt auch schon etwas über Moses gelernt. Was wisst ihr noch über ihn?“ -Welche Worte hörten die Jünger? -Wie nennen wir diese Worte? -Was zeigt Jesus den Jüngern, als er zu ihnen sagte: „Steht auf, habt keine Angst!“? -Warum wollten die Jünger auf dem Berg	KA/ EA

12'	<ul style="list-style-type: none"> - das Evangelium vorlesen - versuchen, auf die Fragen der LP zu antworten. 	<p>Austeilen der Bibeln <u>Überleitung zum Evangelium</u> (Mt, 17,1-9)</p> <p>Die LP lässt das Evangelium von verschiedenen Schülern vorlesen.</p> <p>Die LP stellt Fragen zur Deutung des Evangeliums.</p>	<p>bleiben?</p> <p>Die Aussage von Elija ist, dass Jahwe Gott ist. Moses' Aussage: „Gott macht frei“</p> <p>Dass Moses und Elija Jesus erscheinen, bedeutet, dass Jesus die Menschen befreien wird.</p> <p>Da die Propheten Elija und Mose lange vor Jesus gelebt haben, treffen in diesem Moment, als sie erscheinen, eine sichtbare und eine unsichtbare Welt aufeinander.</p> <p>Manchmal haben wir Angst vor dem was auf uns zukommt, doch wir gehen nicht alleine. Am liebsten möchten wir an dem glücklichen Moment festhalten, doch dann fragen wir uns ob dies der richtige Weg ist und müssen immer wieder weitergehen, denn im Leben gibt es nicht nur Momente und Situationen in denen wir glücklich sind. Gott ist mit uns, auch wenn unser Weg nach unten führt. Auch Jesus muss seinen Leidensweg fortsetzen.</p>	EA/ KA
10'	- Fragen zur Verklärung Jesu beantworten.	<p><u>3. Festigung:</u> Die Kinder sollen nun Fragen zum Bibeltext „Die Verklärung Jesu“</p>	(siehe Anhang)	EA

	beantworten.		
	Falls noch Zeit bleibt, sollen die Kinder die Verklärung Jesu in ihrem Religionsheft künstlerisch darstellen.		